

Späte Väter sind keine neue Mode

Stammvater Abraham soll noch im biblischen Alter von 100 Jahren Kinder bekommen haben. Auch Könige und Adlige hatten und haben dank ihrer Macht und ihres Status seit Jahrhunderten bis ins höchste Alter Nachkommen. So zeugte jüngst zum Beispiel Graf Lennart Bernadotte († 2004) von der Insel Mainau mit 73 Jahren sein neuntes und letztes Kind. Dass Männer noch im hohen Alter Väter werden können, bewiesen auch Nikolas Sarkozy (mit 57 Jahren), Franz Beckenbauer (58), Nikki Lauda (60), Paul McCartney (61), Clint Eastwood (67), Rod Stewart, Pablo Picasso (68) und Charlie Chaplin (73).

Zum Weiterlesen

- ◆ Philipp Dreyer, «Späte Väter. Nachwuchs in der zweiten Lebenshälfte», Werdverlag
- ◆ Uly Foerster, «Alte Väter: Vom Glück der späten Vaterschaft», Fackelträger-Verlag